

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	181
		<b>TOP:</b>	11a
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	16.05.2018		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BMin Fezer		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Herbert-Hoover-Schule/Mönchfeldschule          Handlungsbedarf bei der Verortung der Ganztages-          klassen          - gemeinsamer Antrag Nr. 123/2018 (SPD, CDU,          90/GRÜNE, SÖS-LINKE-PluS) vom 09.05.2018</b>		

Der im Betreff genannte Antrag ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Seitens der Vorsitzenden wird mitgeteilt, die Verwaltung habe dieses Thema schon seit längerem in Bearbeitung. Der Gemeinderat habe im Einvernehmen mit der Schulkonferenz die auf Vorschlag der Schulverwaltung beschlossene Planung auf den Weg gebracht. Nun müsse festgestellt werden, dass die Anmeldezahlen nicht so wie erwünscht seien. Mit dieser Tatsache, die im Zusammenhang mit der Bevölkerungsstruktur stehe, müsse umgegangen werden.

Die Schulverwaltung sei dabei zu prüfen, ob, in welchem Umfang und für wen ein Ganztagesangebot am Freiberg einzurichten sei. Näher beleuchtet gehörten noch folgende Fragen:

- Wo wohnen die Kinder, die dafür in Frage kommen?
- Wie soll die Grenzziehung erfolgen?
- Welche organisatorischen Schritte sind am Standort erforderlich?

Ein Zug sei im Gegensatz zu zwei Zügen unproblematisch.

Benötigt werde für die Freiburger Kinder ein Ganztagesangebot. Dass die Kinder nicht nach Mönchsfield gingen, sei weniger vom Weg her, sondern aufgrund der Bevölkerungsstruktur nachvollziehbar. Über die Ergebnisse der Prüfung werde berichtet.

Diese Aussagen begrüßt StRin Nuber-Schöllhammer (90/GRÜNE). Gegenüber dieser Stadträtin teilt BMin Fezer mit, über Details des Ganztagesangebots könne heute noch nichts gesagt werden.

Dass die Verwaltung schnell den Rat über das Weitere informieren muss, betont StRin Gröger (SPD). Auch für die Verwaltung, so die Vorsitzende, stehe außer Frage, dass schnell eine Entscheidung getroffen werden müsse. Damit zeigt sich StR Stradinger (CDU) zufriedengestellt.

Mit der nochmaligen Zusage, den Rat schnell zu informieren, schließt BMin Fezer diesen Tagesordnungspunkt ab.

Zur Beurkundung

Häbe / fr

## Verteiler:

- I. Referat JB  
zur Weiterbehandlung  
Schulverwaltungsamt (2)  
Jugendamt (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. OB-KB
  3. S/OB
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  5. BezA Mühlhausen
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. Die STAdTISTEN
  9. AfD
  10. LKR